



Kontaktbrief 2024

Mit Aktualisierung vom 16. Oktober 2024

An die Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren

Abteilung Gymnasium
Referat Oberstufe

StDin Sabine Schäfer

Telefon: 089 2170-2164

E-Mail: sabine.schaefer@isb.bayern.de

September 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie gewohnt erreicht Sie zu Beginn des Schuljahres der jährliche Kontaktbrief, der es ermöglichen soll, auf das vergangene Jahr zurückzublicken sowie den Fokus auf Kommendes zu legen.

Mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 wird das neunjährige Gymnasium (G9) erstmalig in die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) eintreten. Den Grundstein hierzu haben Sie bei der Planung im vergangenen Schuljahr gesetzt. Dass die Bewältigung dieser Herausforderung gelungen ist, lag nicht zuletzt an Ihrem unermüdlichen Einsatz. In diesem Schuljahr bedeutet der Aufwuchs in die PuLSt neue und verantwortungsvolle Herausforderungen bei der Beratung Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Vielen Dank für Ihr Engagement als Oberstufenkoordinatorin bzw. Oberstufenkoordinator. Ebenfalls einen herzlichen Dank für die von Ihnen gestellten Anfragen und Anmerkungen. Diese Rückmeldungen sind für uns besonders wertvoll und ich bitte Sie, Ihre Fragen und Anregungen auch künftig im Austauschforum zu formulieren bzw. sich an mich zu wenden.

Inhaltsübersicht

1	Die neue Profil- und Leistungsstufe	2
2	Das Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar) im G9.....	5
3	Qualitätssicherung in Jgst. 11: Wissenschaftswoche – P-Seminar.....	5
4	Aktuelle Informationsmöglichkeiten	6
5	Abiturprüfung 2025: Ausblick und Termine	6
6	P-Seminar-Preis 2024 und 2025	6
7	Projekt <i>Lehrer in der Wirtschaft</i>	7
8	Verfassungsviertelstunde	7
9	Portal „Bayern gegen Antisemitismus“	8
10	Test für Medizinische Studiengänge.....	8

1 Die neue Profil- und Leistungsstufe

Als Oberstufenkoordinatorin oder -koordinator sind Sie die zentrale Ansprechperson, wenn es um das Kurssystem geht. Mit KMS vom 22. Juni 2023, Az. V-BS5400.16/94/1 wurden Ihnen wichtige Informationen und hilfreiche Materialien übermittelt, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen sollen. Außerdem finden Sie natürlich weitere Informationen auf der Seite des [Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus](#).

Start der neuen Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) an den bayerischen Gymnasien:

Die neue PuLSt bietet Schülerinnen und Schülern im Kontext einer breiten Belegungsverpflichtung vielfältige Möglichkeiten zur individuellen Profilbildung, beispielsweise durch das W-Seminar, das Leistungsfach, die Vertiefungskurse und eine größere Flexibilität bei der Festlegung der Abiturprüfungsfächer.

Zudem sind in der Konzeption der PuLSt zentrale Ziele – wie die Stärkung der Naturwissenschaften, der Informatik und der Politischen Bildung – verankert. Gleichzeitig werden die Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik weiterhin auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) unterrichtet.

Für den Abiturjahrgang 2024/2026 wurden an den Gymnasien im vergangenen Schuljahr erstmalig eine Kurswahl und -bildung nach den Bestimmungen des neuen G9 durchgeführt. Das Staatsministerium hat im Frühjahr 2024 Rückmeldungen von 350 staatlichen und kommunalen Gymnasien mit einer Grundgesamtheit von ca. 28.500 Schülerinnen und Schülern zum vorgesehenen PuLSt-Kursangebot erhalten.

Erste Beobachtungen daraus sind:

- **Fächerbelegung:** Das aus dem G8 bekannte Wahlverhalten setzt sich in vielerlei Hinsicht fort. Dies zeigt sich beispielsweise in der hohen Attraktivität von Englisch sowohl auf grundlegendem Anforderungsniveau (gA) und erhöhtem Anforderungsniveau (eA)
- oder den fünf am häufigsten belegten W-Seminarfächern:
PuLSt: Geschichte – Englisch – Geographie – Biologie – Deutsch
G8: Geschichte – Englisch – Deutsch – Geographie – Biologie
- **Wahlmöglichkeiten:** An ca. 97% der teilnehmenden Gymnasien werden auf gA mindestens drei Fremdsprachen sowie drei Fächer aus dem Bereich Naturwissenschaften/Informatik eingerichtet (jeweils ohne W-Seminare).
- **Durchschnittliche Kursgrößen:**
 - gA: 19 Schülerinnen und Schüler (ohne Kurse des Zusatzangebots)
 - W-Seminar: 13 Schülerinnen und SchülerBeide Werte sind vergleichbar mit dem letzten G8-Jahrgang.
 - Leistungsfach: 13 Schülerinnen und Schüler
- **Aufgabenfelder:** Das Angebot der W-Seminare und Leistungsfächer ist zusammengenommen so breit, dass den Schülerinnen und Schülern schon über diese beiden Elemente an nahezu allen Gymnasien eine neigungs- und stärkenorientierte individuelle Belegung über alle Aufgabenfelder hinweg ermöglicht wird.
- **Leistungsfach:** Die vorgesehenen Leistungsfächer verteilen sich hinsichtlich der Zahl der Schülerinnen und Schüler wie folgt auf die jeweiligen Aufgabenfelder:
 - sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (SLK): 33%
 - mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (MINT): 20%
 - gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (GPR): 28%
 - Sport: 19%
 - Die von den Schülerinnen und Schülern am häufigsten gewählten Leistungsfächer sind Englisch (23%), Sport (19%), Biologie (9%), Wirtschaft und Recht (8%), Geographie (8%)
- **Vertiefungskurse:** Die Einrichtung eines Vertiefungskurses Mathematik wird an 274 öffentlichen Gymnasien, eines Vertiefungskurses Deutsch an 107 öffentlichen Gymnasien geplant.

Diese Zusammenfassung des Planungsstands im Frühjahr 2024 beschreibt lediglich die Startsituation der PuLSt. Es bleibt u. a. abzuwarten, inwieweit die in der PuLSt gegenüber der G8-Oberstufe veränderten Rahmenbedingungen in den nächsten Jahren ggf. zu einer Veränderung des Wahlverhaltens

der Schülerinnen und Schüler führen und in welcher Weise die erweiterten Wahlmöglichkeiten in der neuen Abiturprüfung wahrgenommen werden.

Die Rückmeldungen aus den Gymnasien zeigen, dass die Konzeption der neuen Oberstufe an den Gymnasien entsprechend ihren Zielsetzungen vielfältig, überzeugend und mit großem Engagement umgesetzt wird. Dafür gilt allen Beteiligten und an erster Stelle den Oberstufenkoordinatorinnen und Oberstufenkoordinatoren sowie den Schulleitungen ein herzlicher Dank.

Neue G9-Abiturprüfung: Illustrierende schriftliche Prüfungsaufgaben – Beispielkolloquien:

Mit dem Schuljahr 2024/2025 kommt der erste Jahrgang des G9 in die Profil- und Leistungsstufe. Somit wird in dieser erstmals der [LehrplanPLUS für die Jahrgangsstufen 12 und 13](#) umgesetzt und es beginnt die schrittweise Heranführung der Schülerinnen und Schüler auf das Niveau in der neu gestalteten Abiturprüfung ab 2026.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie auf zwei Angebote aufmerksam machen, die für Sie bereits ab dem Start des ersten G9-Abiturjahrgangs im Herbst 2024 hilfreich sind:

Die [Illustrierenden Prüfungsaufgaben für die Abiturprüfung ab 2026](#) zeigen nicht nur typische Aufgabenstellungen und das Niveau bzw. den Umfang der Abiturprüfungen im G9. Vielmehr geben sie auch Aufschluss darüber, wie schriftliche Leistungsnachweise in den Jahrgangsstufen 12 und 13 gestaltet werden können, um die Schülerinnen und Schüler sukzessive und unter pädagogischer Beachtung des kontinuierlichen Aufbaus von Kenntnissen und Kompetenzen an das Niveau der Abiturprüfungen heranzuführen. Die Illustrierenden Prüfungsaufgaben sorgen also bereits ab Herbst 2024 für fachliche Orientierung und tragen damit zur Qualitätssicherung bei.

Zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 werden Ihnen nach dem Login in den passwortgeschützten Bereich für Lehrkräfte im [Prüfungsarchiv der Lernplattform mebis](#) in der BayernCloud Schule zudem **kommentierte Beispielkolloquien** zur Illustration der mündlichen Abiturprüfungen ab 2026 bereitgestellt.

Diese umfassen sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Anforderungsniveau jeweils eine vollständige Kolloquiumsprüfung. Die Beispielkolloquien und deren Kommentierungen veranschaulichen vor allem die Differenzierung zwischen gA und eA, die Bedeutung materialgestützter Aufgabenstellungen im ersten und zweiten Prüfungsteil sowie geeignete Aufgaben- bzw. Themenstellungen zur zuverlässigen Integration der unterschiedlichen Anforderungsbereiche. Hinweise zur Bewertung runden das Angebot ab. Auch die kommentierten Beispielkolloquien dienen nicht nur der Veranschaulichung der Erwartungen an eine mündliche Abiturprüfung, sondern sie unterstützen darüber hinaus die Qualitätssicherung und geben Orientierung sowohl für die Gestaltung des Unterrichts als auch für mündliche Leistungsnachweise in den Jahrgangsstufen 12 und 13.

Die kommentierten Beispielkolloquien sind auch vor diesem Hintergrund bewusst ausschließlich für die Hand der Fachlehrkräfte konzipiert, die aufgrund der gebotenen Veranschaulichung von Struktur, Anspruch und Niveau der mündlichen Abiturprüfung auf gA bzw. eA den Charakter der Materialien als Beispiele einer möglichen Form der Umsetzung einzuschätzen wissen. Anders als die o. g. Illustrierenden Prüfungsaufgaben dienen die kommentierten Beispielkolloquien vornehmlich der Unterstützung der Lehrkräfte bei der Gestaltung der Kolloquiumsprüfungen ab 2026. Verbreitung oder Weitergabe der kommentierten Beispielkolloquien sind urheberrechtlich nicht zulässig und – aus Sicht der Lehrkräfte – auch nicht wünschenswert. Ein (ggf. auszugsweiser) Einsatz der Materialien im Unterricht ist hingegen möglich.

Der innerhalb des Prüfungsarchivs momentan nur eingeschränkt mögliche Zugriff sieht keinen Download bzw. Ausdruck der kommentierten Beispielkolloquien vor. Nach Abschluss des aktuell parallel erfolgenden Relaunchs des Prüfungsarchivs sollen voraussichtlich noch im ersten Schulhalbjahr auch der Download bzw. der Ausdruck der Dateien möglich sein.

Vor diesem Hintergrund eignet sich die Besprechung dieser beiden Unterstützungsangebote in der ersten Fachsitzung des Schuljahres 2024/2025. Bitte beachten Sie dabei auch, dass im Servicebereich des LehrplanPLUS Materialien vorhanden sind und im Laufe des Schuljahrs weiter ergänzt werden, die bei der Umsetzung des Lehrplans und der Unterrichtsgestaltung hilfreich sein können.

Austauschforen OSK:

Im Zuge der anstehenden Informations- und Beratungsprozesse werden immer wieder Fragen zur PuLSt aufkommen, die einer zügigen und verlässlichen Klärung bedürfen. Hierfür wurden schon im vergangenen Schuljahr an den Dienststellen der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Bayern digitale Dialog- und Austauschforen für die OSK geschaffen. Darin wird den OSK im jeweiligen Aufsichtsbezirk die Möglichkeit gegeben,

- den Erfahrungsaustausch zu pflegen,
- Fragen an die Schulaufsicht zu stellen,
- ausgewählte KMS zur PuLSt einzusehen sowie
- Materialien (z. B. Handreichungen, Musterpräsentationen) abzurufen.

Bei der Beantwortung Ihrer Fragen und Anliegen stimmen sich die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Dienststellen untereinander sowie auch mit dem Staatsministerium ab. Dadurch ist ein bayernweit koordinierter Informationsfluss zu überregional relevanten Fragestellungen sichergestellt, der Schulen wie Schulaufsicht in gleicher Weise unterstützt.

Die Zugangsdaten zum jeweiligen Forum haben bzw. werden Sie von den MB-Dienststellen im jeweiligen Aufsichtsbezirk erhalten.

Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung:

Im Schuljahr 2024/2025 wird das Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO) erstmals durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler setzen hierbei ihren individuellen beruflichen Orientierungsprozess fort. Neben den von den Schulen organisierten Projekttagen werden die Schülerinnen und Schüler in einem digitalen Selbstlernkurs angeleitet, die Projekttage vor- und nachzubereiten.

Die kompetenzorientierten Ziele des Aufbaumoduls greifen gezielt die Kompetenzerwartungen aus dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 und dem Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 auf und sind im Fachlehrplan der Jahrgangsstufen 12 und 13 ausgewiesen. Mit dem KMS vom 22. Juni 2023, Az. V-BS5400.16/94/1 wurden Ihnen hierzu wichtige Informationen übermittelt.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Erstellung Ihrer Terminpläne die Angebote zur beruflichen Orientierung und denken Sie auch an eine [Fristsetzung für die Abgabe der diesbezüglichen Bemerkungen im Abiturzeugnis](#) (z. B. spätestens zwei Wochen vor Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen).

Weitere Informationen zur beruflichen Orientierung in der Oberstufe erhalten Sie unter <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/>.

Wettbewerbe:

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel auch Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das [KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1](#) vom 13.03.2023 inkl. [Anlagen 1 und 2](#) wieder.

Individuelle Lernzeit (ILZ) – Unterstützung:

Mit der Individuellen Lernzeit (ILZ) haben die staatlichen Gymnasien auch im G9 die Möglichkeit, im Rahmen der hierfür zur Verfügung stehenden Budgetzuschläge (vgl. KMS zur Unterrichtsplanung vom 21.03.2024, Az. V.7-BS 5400.1-6b.23960) zusätzliche, jahrgangsstufenspezifische oder jahrgangsstufenübergreifende Lernangebote einzurichten. Wegen der grundständigen Verlängerung der Lernzeit können die Angebote im G9 **sowohl in** Unter- und Mittelstufe als auch in der **Oberstufe** eingerichtet werden und sollen den Fokus nicht mehr allein auf den Eintritt in die Oberstufe, sondern auf die verschiedenen Gelenkstellen in der gymnasialen Schullaufbahn und das Ziel der Allgemeinen Hochschulreife richten.

Zur Unterstützung der dem neuen LehrplanPLUS entsprechenden inhaltlichen Ausgestaltung der ILZ stehen unter <https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/weitere-informationen/individuelle-lernzeit/> Materialien des ISB zur Verfügung. Diese setzen sich aus zwei Teilen zusammen:

- Darstellung von verbindlichen, allgemeinen und fächerübergreifenden Leitlinien zur Gestaltung der ILZ, denen auch im Rahmen der Qualitätssicherung in der ILZ besondere Bedeutung zukommen, und
- fachspezifische, tabellarische Zusammenfassung von Kompetenzerwartungen und Inhalten des LehrplanPLUS, denen in der Unter-, Mittel- oder Oberstufe besondere Bedeutung für den weiteren Lernfortschritt zukommt.

2 Das Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar) im G9

Auch das Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar) findet im Schuljahr 2024/2025 erstmals im G9 statt. Das aus der G8-Oberstufe bekannte und in der PuLSt neu akzentuierte W-Seminar ist neben dem Leistungsfach ein weiteres zentrales Element der individuellen Profilbildung. Um Ihre Kolleginnen und Kollegen mit den zentralen Neuakzentuierungen im W-Seminar vertraut zu machen, können Sie die von Seiten des ISB erstellte Handreichung sowie die Musterpräsentation und zahlreiche weitere Materialien nutzen. Die Gestaltung von Teamsitzungen der W-Seminarlehrkräfte ist in diesem Zusammenhang empfehlenswert.

Die kompetenzorientierten Ziele des W-Seminars greifen die Kompetenzerwartungen der Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11 auf und sind im [Fachlehrplan der Jahrgangsstufen 12 und 13](#) zusammengestellt.

Der technische Fortschritt im Bereich der künstlichen Intelligenz beschreibt ein wachsendes pädagogisches Handlungsfeld, das besonders das W-Seminar in der gymnasialen Oberstufe betrifft und einen langfristig angelegten Transformationsprozess schulischen Lernens bedeutet. In diesem Zusammenhang ist die Handreichung „[Künstliche Intelligenz \(KI\) im Wissenschaftspropädeutischen Seminar \(W-Seminar\)](#)“ entstanden. Die Handreichung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte, die sich im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung des W-Seminars einen ersten Zugang zum Thema „Künstliche Intelligenz“ verschaffen wollen. Sie dient einer allgemeinen Annäherung, zeigt anwendungsorientierte Umsetzungsbeispiele und beleuchtet am jeweiligen Beispiel – der Kompetenzerwartung im Lehrplan entsprechend – Chancen und Grenzen des Einsatzes im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens. Bitte sorgen Sie dafür, dass diese Anregungen in Ihren Teamsitzungen mit den W-Seminarlehrkräften einbezogen werden.

Aufbauend auf der Handreichung wurden die folgenden Fortbildungsangebote entwickelt. Diese richten sich insbesondere an diejenigen Lehrkräfte, die im Schuljahr 2024/2025 ein W-Seminar anbieten oder dies in der nahen Zukunft planen:

- [eSession „KI im W-Seminar“](#) (letzter Termin Mittwoch, 18.09.2024 15.00 – 16.30 Uhr)
- [Selbstlernkurs „KI im W-Seminar“](#)

Außerdem finden Sie im [Servicebereich des Fachlehrplans](#) illustrierende Aufgaben für das W-Seminar (auch in Hinblick auf die Verwendung von KI).

3 Qualitätssicherung in Jgst. 11: Wissenschaftswoche – P-Seminar

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Besondere Neuerungen stellen dabei die **Wissenschaftswoche** und das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** dar. Beides wurde im letzten Schuljahr erstmals in der aktuellen Form umgesetzt. Um Sie und Ihre Schule bei der Umsetzung zu unterstützen, wurden für beide Konzepte Handreichungen und zahlreiche Materialien entwickelt. Sie finden diese Informationen unter

- Wissenschaftswoche: [Handreichung](#), [weitere Materialien](#)
- P-Seminar: [Handreichung](#), [weitere Materialien](#), [LIS-Aufgaben](#)

Auf dieses Material möchten wir Sie auch an dieser Stelle nochmals hinweisen, um Sie auch bei der Umsetzung der Wissenschaftswoche und des P-Seminars im Schuljahr 2024/2025 zu unterstützen.

Um die neuen Konzepte zielgerichtet zu evaluieren, wurden zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule auf der Seite der Qualitätsagentur ausgearbeitete Fragebögen bereitgestellt. Wenn Sie als Schule hier schon registriert sind, finden Sie die Fragebögen „Evaluation Wissenschaftswoche“ und „Evaluation P-Seminar“ unter <https://www.isb-ga.de/login.aspx>. Ebenso finden Sie hier Fragebögen zur Evaluation des W-Seminars und des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung.

Falls noch keine Registrierung Ihrer Schule existiert, finden Sie unter https://www.las.bayern.de/qualitaetsagentur/evaluation_konzeption_methoden/zugang_onlinesystem.html eine Anleitung, wie vorgegangen werden muss.

Auf der Seite des ISB unter <https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-igst-11/materialien/> finden Sie außerdem gelungene Planungsbeispiele verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche. Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an mich weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann.

Wenden Sie sich ebenfalls gerne mit Ihren Anmerkungen und Wünschen bzgl. der bestehenden Konzepte an mich, damit das ISB ggf. weiteren Unterstützungsbedarf erkennen kann.

4 Aktuelle Informationsmöglichkeiten

- Unter <http://www.pulst.bayern.de> wird die PuLSt umfassend vorgestellt. Der darin verlinkte [Fächerplaner](#) unterstützt Sie sowie natürlich die Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule bei den Vorüberlegungen zur Fach- und Seminarwahl für die Profil- und Leistungsstufe.
- Die Broschüre „Die Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums in Bayern“ zur Information von Schülerinnen und Schülern, die im Schuljahr 2025 die Abiturprüfung letztmalig nach den Bestimmungen des G8 ablegen, finden Sie [hier](#).
- Materialien und Anregungen für die Arbeit und Qualitätssicherung im Bereich der Oberstufe sind unter <https://www.oberstufe.bayern.de/> zusammengestellt.
- Informationen und Materialien zur beruflichen Orientierung finden sie unter <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/>.

5 Abiturprüfung 2025: Ausblick und Termine

Im Schuljahr 2024/2025 findet letztmals ein Abitur des G8 an folgenden Terminen statt:

Schriftliche Abiturprüfungen:

29. April 2025	Deutsch
07. Mai 2025	3. Abiturprüfungsfach (ohne Französisch, mit Geschichte auf Französisch im Rahmen des AbiBac)
09. Mai 2025	Mathematik
14. Mai 2025	Französisch

Kolloquiumsprüfungen:

Erste Prüfungswoche	19. – 23. Mai 2025
Zweite Prüfungswoche	26. – 30. Mai 2025

Weitere wichtige Termine für Sie als Oberstufenkoordinatorin/-koordinator finden Sie in der [Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Abiturprüfung 2025](#) und wie gewohnt im Terminplaner, der mit diesem Kontaktbrief veröffentlicht wurde.

6 P-Seminar-Preis 2024 und 2025

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als neue Ankerpunkte der Beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der Beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in die moderne Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Ab-

gleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Das Staatsministerium und seine Kooperationspartner haben sich aufgrund der positiven Erfahrungen dafür entschieden, die Verleihung des P-Seminar-Preises auch im G9 fortzusetzen. Aufgrund der neuen Zeitschiene des P-Seminars werden die ersten P-Seminare der Jahrgangsstufe 11 Ende des Jahres 2024 im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung prämiert.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere mit externen Partnern aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische Berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der Beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2025 ist für das Frühjahr 2025 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

7 Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort. Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2024 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich dort an alle verbeamteten Lehrkräfte.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel – Bildunginbayern](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: [Lehrer in der Wirtschaft – Bildunginbayern](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

Das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft* wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

8 Verfassungsviertelstunde

Ab dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die **Verfassungsviertelstunde** als neues Element die politische Bildungsarbeit an bayerischen Schulen. Dabei setzen sich die Schülerinnen und Schüler anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinander, insbesondere mit den Grundrechten und den Wertepinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Aus-

gestaltung finden sich im entsprechenden Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.

Da Politische Bildung Auftrag aller Fächer und Lehrkräfte ist, findet die Verfassungsviertelstunde prinzipiell in allen Fächern statt. Um die Lehrkräfte bestmöglich zu unterstützen, gibt es folgende Angebote:

- Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen präsentiert zu Beginn des Schuljahres in verschiedenen eSessions Umsetzungsbeispiele für die Verfassungsviertelstunde in verschiedenen Schularten bzw. Jahrgangsstufen bzw. Fächern.
- Auf dem ISB-Portal zur Politischen Bildung (<https://www.politischebildung.schule.bayern.de>) werden zu Beginn des Schuljahres Anregungen und Impulse zur Verfügung gestellt, wie die Verfassungsviertelstunde inhaltlich und methodisch ausgestaltet werden kann.
- Durch die Möglichkeit der Anbindung der Verfassungsviertelstunde an die eigenen Fächer können Lehrkräfte die Verfassungsviertelstunde mit ihrer fachlichen Expertise durchführen. Impulse hierfür werden im kommenden Schuljahr über das Lehrplaninformationssystem (LIS) bzw. das Portal Politische Bildung veröffentlicht.

Mit Blick auf die Einführungsphase der Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2024/2025 ist es wichtig, dass diese vom gesamten Kollegium bestmöglich unterstützt und so der fächerübergreifende Charakter der Politischen Bildung deutlich wird. So kann etwa ein Austausch im Rahmen von Fachsitzungen über Möglichkeiten zur fachspezifischen Ausgestaltung der Verfassungsviertelstunden eine große Hilfe sein. Die Verfassungsviertelstunde wird vor allem dann ihr volles Potential entfalten können, wenn ihre Bedeutung für die Demokratiebildung von allen Lehrkräften anerkannt und vertreten wird.

Die Verfassungsviertelstunde startet im Schuljahr 2024/2025 **verpflichtend** in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11.

9 Portal „Bayern gegen Antisemitismus“

Am 7. Oktober 2023 wurde der Staat Israel brutal angegriffen. Die Terrororganisation Hamas ist aus dem Gaza-Streifen mit beispielloser Gewalt in Israel eingefallen, hat Geiseln genommen und wahllos Menschen verletzt und getötet. Dieser terroristische Angriff der Hamas auf Israel stellt eine Zäsur dar. Der Krieg, den Israel seither gegen die Hamas führt, und die Not der palästinensischen Zivilbevölkerung im Gazastreifen stehen im Mittelpunkt der gegenwärtigen medialen Berichterstattung ebenso wie zahlreicher gesellschaftlicher Debatten, die auch in der Schulgemeinschaft geführt werden. Nicht immer sind diese Debatten frei von Antisemitismus, der gerade über die Sozialen Medien verbreitet wird. Umso wichtiger ist es für Lehrkräfte ebenso wie für Schülerinnen und Schüler, antisemitische Vorfälle oder Äußerungen, bei denen die gegen Jüdinnen und Juden gerichtete Gewalt verharmlost oder legitimiert wird, zu erkennen und ihnen angemessen entgegenzutreten.

Das ISB-Portal „Bayern gegen Antisemitismus“ stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle – z. B. im Handlungsraum Lehrerzimmer und im Handlungsraum Klassenzimmer zu israelbezogenem Antisemitismus – werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literaturtipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Die Rubrik „Aktuelles“ versammelt zudem Hinweise auf Materialien, die den Terrorangriff der Hamas auf Israel sowie den Krieg Israels gegen die Hamas umsichtig und reflektiert auch für den Unterricht aufbereiten.

10 Test für Medizinische Studiengänge

Bitte informieren Sie ggf. interessierte Schülerinnen und Schüler über die Termine für den bundesweiten Test für Medizinische Studiengänge (TMS), der an folgenden Tagen an verschiedenen Orten stattfindet:

TMS-Durchgang Frühjahr:
Samstag, 10. Mai 2025

Anmeldephasen:
Phase 1 (Personen, die noch nie am TMS teilge-

Sonntag, 11. Mai 2025

nommen haben): ab Januar 2025

Phase 2 (Personen, die sich bei dem vorangegangenen TMS-Durchgang für eine Testwiederholung in Phase 3 angemeldet hatten, jedoch keinen Platz bekommen konnten): ab Anfang Februar 2025

Phase 3 (Personen, die sich erstmalig für eine Testwiederholung anmelden): ab Mitte Februar 2025

TMS-Durchgang Herbst:

Samstag, 08. November 2025

Sonntag, 09. November 2025

Anmeldephasen:

Phase 1 (Personen, die noch nie am TMS teilgenommen haben): ab Juli 2025

Phase 2 (Personen, die sich bei dem vorangegangenen TMS-Durchgang für eine Testwiederholung in Phase 3 angemeldet hatten, jedoch keinen Platz bekommen konnten): ab Anfang August 2025

Phase 3 (Personen, die sich erstmalig für eine Testwiederholung anmelden): ab Mitte August 2025

Viele Universitäten verwenden den TMS, der sich als fachspezifischer Studierfähigkeitstest versteht, als Kriterium im Auswahlverfahren der Hochschulen (AdH) und/oder der Zusätzlichen Eignungsquote (ZEQ) neben der Abiturnote und ggf. weiteren Kriterien. Nähere Informationen sowie eine Liste der Universitäten, die diesen Test bei ihrer Auswahl zusammen mit anderen Gesichtspunkten berücksichtigen, finden Sie unter <https://tms-info.org/?id=tms-infostartseite>.

Abschließend wünsche ich Ihnen einen rundum gelungenen Start in ein erfolgreiches und gutes neues Schuljahr 2024/2025!

Mit freundlichen Grüßen



StDin Sabine Schäfer/Referentin für die
Gymnasiale Oberstufe